**Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den 20.09.2018 im Gasthof Ulsniskirchenholz**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

- Christine Hansen
- Carsten Schmidt
- Martin Delz
- Jan Leu
- Jürgen Schmidt
- Hans-Jürgen Helm
- Ursula Hagge
- Lewe Ingwersen
- Richard Krohn

Es fehlten entschuldigt: - -

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Wahlprüfungsausschusses und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Naturpark Schlei
7. Beratung und Beschlussfassung über den Auftrag zur Ausschreibung der Kanalsanierung Ulsnisstrand
8. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge der Kirchengemeinde Ulsnis
   - Instandsetzung der Mauer zwischen den Ehrenmalen
   - Erneuerung bzw. Umbau des WC in der Leichenhalle zu einem behindertengerechten WC
9. Sachstandsbericht zum Zustand der Gemeindestraßen (Antrag der KWU-Fraktion)
10. Sachstandsbericht über den Zustand des Radweges Süderbrarup – Ulsnis - Brodersby (Antrag der KWU-Fraktion)
11. Bericht über zusätzliche Baumaßnahmen in der Kita Ulsnis im Zusammenhang mit dem Kücheneinbau (Antrag der KWU-Fraktion)
12. Bericht über den Verkauf des Jugendcontainers und über den Verkauf von Chroniken (Antrag der KWU-Fraktion)
13. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hauptsatzung
14. (Neu) Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 der Gemeinde Ulsnis „Ulsnisland“ für den Bereich Ulsnisstrand 10 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
15. (bisher 14.) Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

16. (bisher 15.) Grundstücksangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Schmidt die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter sowie die anwesenden Gäste und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung wird nach einstimmigem Beschluss ergänzt. Unter TOP 14 soll die Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 der Gemeinde Ulsnis „Ulsnisland“ für den Bereich Ulsnisstrand 10 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss – erfolgen. Die bisherigen TOP 14 und 15 rücken in der Nummerierung um eins auf.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

In seinem Verwaltungsbericht geht der Bürgermeister u.a. kurz auf folgende Termine und Themen ein:

- 28.06. Organisation des Tages der Schleidörfer
- 03.07. Spatenstich Breitbandzweckverband Südangeln
- 04.07. konstituierende Sitzung Amtsausschuss
- 06.07. Sitzung SUV (Schwarzdecken-Unterhaltungs-Verband)
- 08.07. Tag der Schleidörfer (Kosten für die Gemeinde Ulsnis betrugen 1.004 €, die NOSPA hat 460 € gespendet)
- 19.07. Sitzung Kulturausschuss
- 23.07. Sitzung Finanzausschuss
- 02.08. Sitzung Abwasserausschuss
- 22.08. Kreisbeirat SH-Netz AG
- 27.08. Schlei-Bereisung mit Fischern, Bürgermeistern und Behördenvertretern
- 27.08. und 06.09. Sitzung Kita-Zweckverband
- Für insgesamt 1.913 € wurden gesetzlich vorgeschriebene Rückflussverhinderer für beide Ortsfeuerwehren angeschafft
- Beim Landtausch in Hagab hat sich für die Gemeinde Ulsnis eine Mehr-Fläche von 757 qm ergeben, die mit insgesamt 908 € zu entgelten war.

Bau- und Wegeausschuss:

Martin Delz berichtet u.a. über folgende Themen:

- In Hestoft-Nord wurde eine Straßenentwässerung wiederhergestellt.
- Im Knopper Weg wurden Gräben ausgehoben.
- Die neuen WC-Container in Gunneby wurden aufgestellt.
- Im Schulwald in Gunneby wurden für den dortigen Teich Rohrleitungen erneuert und ein Schacht gesetzt.
- Die Küche des Kindergartens wurde inklusive Vorraum saniert.
- Nach einer Ortsbereisung wurde eine Aufgabenliste erstellt. Hiernach sind zeitnah zu planen bzw. zu realisieren: Erfüllung neuer Schallschutzauflagen im Kindergarten, Beheizung der Feuerwehrhäuser, Dachsanierung des Schuppens am Kindergarten.

Abwasserausschuss:

Jan Leu berichtet u.a. über folgende Themen:

- Es fand eine Führung an der Abwasseranlage unter Leitung von Herrn Lewe Ingwersen statt.
- Es gab mehrere Treffen des Abwasserausschusses, bei denen insbesondere das weitere Vorgehen hinsichtlich einiger Kanalsanierungsmaßnahmen beraten wurde.
- Einige Zähler wurden ausgewechselt und Zählerstände kontrolliert.
- Im Ortsteil Gunneby wird wiederholt derselbe Pumpenschacht aufgrund grober Verunreinigungen durch unzulässige Einleitungen von Fremdmaterial verstopft, wodurch die Pumpen beschädigt werden. Alle hier einleitenden Anschlussteilnehmer sollen nun von der Amtsverwaltung hierüber informiert und auf weitere mögliche Konsequenzen hingewiesen werden.

Finanzausschuss

Hans-Jürgen Helm berichtet u.a. über folgende Themen:

- Die neuen Finanzausschussmitglieder haben sich im Juli einen Überblick über den Haushalt sowie einige besondere Haushaltspositionen verschafft und wurden in die Arbeit des Finanzausschusses eingewiesen.
- Ab ca. November soll mit der Haushaltsplanung für 2019 begonnen werden.

Kulturausschuss:

Ursula Hagge geht kurz auf folgende Themen ein:

- Der Tag der Schleidörfer war ein voller Erfolg, die erneute Teilnahme in zwei Jahren wird von ihr befürwortet.
- Im Dorfmuseum fand eine Lesung eines Urgroßneffen des damaligen Dorfschullehrers Nikolaus Petersen statt. Die Beteiligung war leider sehr gering.
- Die beiden Badestellen in der Gemeinde sind in einem sehr guten und gepflegten Zustand.
- Richard Krohn ergänzt, dass ein Flyer für die Ostseefjord Schlei GmbH fertiggestellt wurde.

Vor TOP 4 stellt sich Herr Reinhold Schwinn vor, der als bürgerliches Mitglied im Abwasserausschuss der Gemeinde tätig ist.

TOP 4

- Ein Anwohner weist darauf hin, dass der damalige Jugendcontainer aus einer zweckgebundenen privaten Spende bezahlt wurde und dieser nun verkauft sei.
    - Antwort BM: Bei Veräußerung sei die Kenntnis dieses Sachverhalts nicht mehr gegenwärtig gewesen. Für die Jugendarbeit könne aber einer der neuen Container verwendet werden.
- Ein Anwohner regt an, den Müllbehälter in Hagab gegen einen größeren auszutauschen und die Fenster auf der Westseite des Kindergartens dringend zu streichen.
- Ein Anwohner aus Gunneby bittet um einen Zuschuss für die Anschaffung eines Defibrillators für den Ortsteil Gunneby.
    - Der Antrag soll unter TOP 15 behandelt werden.

TOP 5

Christine Hansen berichtet über das Ergebnis des Wahlprüfungsausschusses. Es waren keine Auffälligkeiten festzustellen und der Ausschuss schlägt vor, die Wahl für gültig zu erklären.
Diesem Beschlussvorschlag wird mit einstimmigem Ergebnis gefolgt.

TOP 6

Die mit dem Naturpark Schlei in Zusammenhang stehenden Aufgaben werden derzeit vom Personal der Ostseefjord Schlei GmbH wahrgenommen. Das Land SH beabsichtigt, die Arbeit der Naturparks zu intensivieren und mit einem 90 %igen Personalkostenzuschuss für eine Vollzeitkraft zu fördern. Die verbleibenden 10 % sind von den beteiligten Mitgliedern (Gemeinden) zu tragen. Die vorläufige Förderperiode läuft über drei Jahre. Für die Gemeinde Ulsnis würde der Beitrag von bisher 659 € auf ca. 791 € jährlich steigen.
Die Gemeinde Ulsnis ist als direkter Schlei-Anlieger dem Grunde nach Profiteur des Naturparks.
Nach einstimmigem Beschluss wird der vorgesehenen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Naturpark Schlei zugestimmt.

TOP 7

Aufgrund des Kanalkatasters wurde eine Bewertung auf einem Teilstück eines Regenwasser- und Schmutzwasserkanals in Ulsnisstrand vorgenommen. Es wurden Sanierungsvarianten vom Ingenieurbüro Aqua-tec vorgeschlagen. Der Abwasserausschuss hat die Varianten geprüft und schlägt folgenden Beschluss vor:

„Die Kanalsanierung soll in offener Bauweise laut Vorschlag vom 14.08.2018 für Ulsnisstrand mit Stichweg Ost und Regenwasser in OD 315 statt OD 250 ausgeschrieben werden."

Nach kurzer Diskussion wird dem Beschlussvorschlag zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 7 (Ja) : 1 (Nein) : 1 (Enthaltung).

Zeitgleich sollen während der Ausschreibungsphase grundsätzliche Fragen des Regenwassersystems geklärt bzw. beraten werden wie z.B.:

- Ermittlung privater und öffentlicher Regenwasserleitungen
- Finanzierung des Regenwassersystems durch gesonderte Gebührensatzung
- Regelungsbedarf für Neuanschlüsse im getrennten System

TOP 8

Der Vorstand des Kirchengemeinderates, Herr Peter Lorenzen, stellt zwei Vorhaben der Kirchengemeinde vor.
Hiernach soll

- die WC-Anlage der Kirchengemeinde saniert und behindertengerecht umgebaut werden (eigene Kostenschätzung zwischen 15.000 € bis 20.000 €)
- der Steinwall am Ehrenmal repariert werden (eigene Kostenschätzung ca. 2.000 €).

U.a. wegen der teilweise öffentlichen Nutzung bittet die Kirchengemeinde um einen finanziellen Zuschuss.

Richard Krohn erklärt sich als Mitglied des Kirchengemeinderates für befangen und erklärt weiterhin, weder an der Beratung noch an einer Abstimmung teilzunehmen.

Nach kurzer Beratung wird der Beschluss gefasst, die Entscheidung über die Bezuschussung zu vertagen. Sobald konkrete Kostenvoranschläge unterbreitet werden, kann eine erneute Beratung und Beschlussfassung erfolgen.
Abstimmungsergebnis: 8 (Ja) : 0 (Nein) : 0 (Enthaltung).

TOP 9

Es wird festgestellt, dass bei einigen Gemeindestraßen Sanierungsbedarf besteht und die Frage gestellt, ob eine Mitgliedschaft im Schwarzdecken-Unterhaltungsverband noch Sinn mache. Die Arbeitsweise des SUV wird dargestellt, die Kosten belaufen sich auf derzeit ca. 18.500 € (0,25 €/qm). Es soll ein Gespräch mit dem SUV-Vorsitzenden gesucht und die geleistete Arbeit aufgezeichnet werden.

TOP 10

Es wird festgestellt, dass der Radweg von Süderbrarup bis Ulsnis und weiter bis Brodersby teilweise in einem schlechten Zustand ist. Nach einer Auskunft der Straßenmeisterei Süderbrarup besteht derzeit keine Planung für eine Sanierung. Der Bürgermeister wird gebeten, auch die betroffenen Nachbargemeinden hierauf anzusprechen um gemeinsam auf die Angelegenheit an entsprechender Stelle hinzuweisen.

TOP 11

Martin Delz berichtet vom Bauvorhaben Küchensanierung im Kindergarten. Während der Bauarbeiten musste plötzlich eine Decke abgestützt werden und der Garderobenumbau ebenfalls geplant werden, da eine Garderobe in einem Gruppenraum nicht mehr zulässig sei (war bei Planung noch nicht bekannt). Jürgen Schmidt ergänzt, dass die Kosten nun insgesamt (inkl. Garderobenumbau) anstatt der ursprünglich geplanten Kosten in Höhe von 14.600 € nun ca. 24.600 € betragen, was so nicht vorhersehbar war und eine Fertigstellung innerhalb der Sommerferien unbedingt erforderlich war.
Zukünftig sollen derartige Kostenabweichungen den Gemeindevertretern vorher bekannt gemacht werden.

TOP 12

Der Bürgermeister berichtet, dass anstatt des verkauften Containers einer der neuen Container wieder für die Jugend verwendet werden kann, wenn dafür ein Bedarf besteht.
Nach kurzer Diskussion soll auf jeden Fall wieder ein Betrag in Höhe der damals zweckgebundenen Spende für die Jugend bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass aus dem Verkauf der Dorfchronik ein Überschuss in Höhe von 142,95 € erwirtschaftet wurde. Hierbei sei eine Bewirtung des Arbeitskreises der Dorfchronik noch nicht berücksichtigt. Im Bestand befinden sich derzeit noch ca. 235 Exemplare.

TOP 13

Der Beschlussvorlage für eine neue Hauptsatzung wird unter Ergänzung der noch einzutragenden Beträge in § 7 – in der Reihenfolge mit 1.500 €, 150 €, 1.500 € und 500 € - nach einstimmigem Beschluss zugestimmt.

TOP 14 (neu)

Die erst kurzfristige Vorlage des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 in Ulsnisland für das Grundstück Ulsnisstrand 10 löst Irritationen aus hinsichtlich der Statusänderung von bisher „Allgemeines Wohngebiet“ in ein „Sondergebiet Dauer- und Ferienwohnen“ aufgrund der Planung von drei Ferienwohnungen und nur einer Dauerwohnung. Dieser Sachverhalt sei mit der Gemeinde nicht abgesprochen worden, die B-Plan-Änderung sei nur hinsichtlich des Verschiebens einer Baugrenze beantragt und auch nur hierfür befürwortet worden.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, eine Entscheidung über die Beschlussvorlage zu vertagen. Der Sachverhalt soll aufgeklärt werden.

TOP 15

a) Herr Stoppel, Gunneby, stellt den Antrag für die Bezuschussung der Anschaffung eines Defibrillators für den OT Gunneby. Einige Sponsoren gibt es schon. Das Gerät soll am Feuerwehrhaus in Gunneby installiert werden und allgemein zugänglich sein. Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass sich nach Einwerbung weiterer Sponsoren die Gemeinde erneut mit der Angelegenheit befassen und möglicherweise eine Finanzierungslücke schließen wird.

b) Frau Claudia Sonn, Süderfeld 5, möchte auf dem gemeindeeigenen Grünstreifen zwischen Parkplatz und ihrem Grundstück auf eigene Kosten eine Bepflanzung/Zaun/Hecke vornehmen, da es beim Mähen häufig zu Komplikationen durch parkende PKW kommt. Zugleich kann der Zaun bzw. die Hecke als Sichtschutz dienen.
Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 8 (Ja) : 0 (nein) : 1 (Enthaltung).

c) Herr Abdül Karaca lässt fragen, ob er den am Riesen eingegangenen Flieder ersetzen dürfe. Hierzu ergeben sich keine Einwände.

d) Herr Lewe Ingwersen macht den Vorschlag, künftig keine Arbeitssitzungen mehr durchzuführen, sondern alles innerhalb der jeweiligen Gemeindevertretersitzung zu beraten. Argumente für und wider werden ausgetauscht, ein Beschluss hierzu erfolgt nicht.

Ulsnis, den 23.09.2018 Ulsnis, den 23.09.18

gez. Jürgen Schmidt gez. Jens Thomsen

(Stellv. Bürgermeister) (Protokollführer)